

N i e d e r s c h r i f t

IR/012/2007

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Integrationsrates der Stadt Rheine
am 21.08.2007**

Die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Kamal Kassem

Mitglieder:

Herr José Azevedo CDU

Frau Kübra Demirbas

Herr Wilhelm Hoffmann

Herr Alfred Holtel FDP

Herr Osman Ipek

Herr Avelino Macedo Barbosa

Firma Lydia Maul

Herr Viktor Milz

Herr Michael Reiske BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anna Schnaider

Herr Friedel Theismann CDU

Gäste:

Herr Werner Althoff

Herr Frank Hemelt SPD

Herr Manfred Kreisel

Verwaltung:

Herr Helmut Hermes

Herr Ludger Schöpfer

Herr Mustafa Tunceli

Vertreter:

Frau Helena Hoffmann

Vertretung für Frau Vivien Schöpfer

Herr Michael Sievers

SPD

Vertretung für Herrn Antonio Berardis

Verwaltung:

Herr Heinz Meyer

Entschuldigt fehlten:

Öffentlicher Teil:

- 1. Niederschrift Nr. 11 über die Sitzung am 02 Mai 2007**
- 2. Information/Bericht der Verwaltung**
- 3. Migrations- und Integrationskonzept der Stadt Rheine
- Fortschreibung 2007
Vorlage: 358/07**

„Der Sozialausschuß der Stadt Rheine nimmt das Migrations- und Integrationskonzept der Stadt Rheine, Fortschreibung 2007, zur Kenntnis und empfiehlt, die Handlungsempfehlungen im 12-Punkte-Katalog (siehe Kapitel 6, S. 73) zur Richtschnur der kommunalen Migrations- und Integrationspolitik zu machen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 4. Jugendarbeit mit jungen Spätaussiedler(inne)n
- Fortsetzung der Arbeit des Aussiedler-Jugendtreffs Raduga
Vorlage: 362/07**

„Der Sozialausschuss und der Jugendhilfeausschuss beauftragen die Verwaltung, den Caritasverband und den Verein „Kulturhaus Neubürger“ mit den Einrichtungen der offenen Jugendarbeit ein neues fach- und zeitgemäßes Konzept für die Integration von jungen Spätaussiedler(inne)n zu erstellen, das die Teilhabe der Migrant(inn)en an den allgemeinen Angeboten der Jugendarbeit sicherstellt. Das Gebäude Lingener Str. 47 bleibt solange als Jugendtreff Raduga erhalten, bis das alternative Konzept erarbeitet ist.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 5. Berichte der Sachkundigen Einwohner(innen), aus den Arbeitskreisen des Integrationsrates und von der LAGA**

- 6. Einwohnerfragestunde
 (spätestens um 19:00 Uhr)**

- 7. Anregungen und Anfragen**

Ende der Sitzung:

Uhr